

*Peter Alexander*

# Die kleine Kneipe

für gemischten Chor und Klavier

Musik und Text: Petrus Pierre Kartner  
Subtext: Michael Kunze, Oliver Spiecker

Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut**

**Klavierpartitur**

**PG558**

Arrangement  Verlag

Chorsortiment aus 28865 Lilienthal \* 04298.1676

[www.notenpost.de](http://www.notenpost.de)

# Die kleine Kneipe

Subtext: Michael Kunze, Oliver Spiecker

Musik und Text: Petrus Piere Kartner

Arrangiert für gemischten Ghor mit Klavier von **Pasquale Thibaut**

Moderato rit. . . . .

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Klavier

a tempo Vers

1. Der A - bend senkt sich auf die Dä - cher der Vorstadt, die  
2. (Die) Post - kar - ten dort an der Wand, in der E - cke das  
3. (Man) re - det sich heiß und spricht sich von der See - le, was

a tempo

in - der im Hof müs - sen heim. Die Krä - mers - frau fegt das Trot - toir vor dem La - den, ihr  
vom Fuß - ball - ver - ein, das Stim - men - ge - wirr, die Mu - sik aus der Juke - box, all  
die Lau - ne ver - gällt, bei Korn und bei Bier fin - det man - cher die Lö - sung für

im Hof müs - sen heim. Die Krä - mers - frau fegt das Trot - toir vor dem La - den, ihr  
vom Fuß - ball - ver - ein, das Stim - men - ge - wirr, die Mu - sik aus der Juke - box, all  
die Lau - ne ver - gällt, bei Korn und bei Bier fin - det man - cher die Lö - sung für

Mann trägt die Obst-kis-ten rein. Der Tag ist vo-rü-ber, die Menschen sind mü-de, doch  
das ist ein Stückchen Da-heim. Du wirfst ei-ne Mark in den Münz-au-to-ma-ten, schaut  
al-le Prob-le-me der Welt. Wer Hun-ger hat, der be-stellt Wü-stchen mit Kraut, weil es

Mann trägt die Obst-kis-ten rein. Der Tag ist vo-rü-ber, die Menschen sind mü-de, doch  
das ist ein Stückchen Da-heim. Du wirfst ei-ne Mark in den Münz-au-to-ma-ten, schaut  
al-le Prob-le-me der Welt. Wer Hun-ger hat, der be-stellt Wü-stchen mit Kraut, weil es

vie-le geh'n nicht gleich nach Haus, denn drü-ben klingt aus ei-ner of-fe-nen Tü-re Mu-  
an-dem beim Kar-ten-spiel zu und stehst mit dem Pils in der Hand an der The-ke und  
an-de-re Spei-sen nicht gibt, die Rech-nung, die steht auf dem Bier-de-ckel drauf, doch beim

vie-le geh'n nicht gleich nach Haus, denn drü-ben klingt aus ei-ner of-fe-nen Tü-re Mu-  
an-dem beim Kar-ten-spiel zu und stehst mit dem Pils in der Hand an der The-ke und  
an-de-re Spei-sen nicht gibt, die Rech-nung, die steht auf dem Bier-de-ckel drauf, doch beim

sik auf den Geh-steig hi-naus! 1.-3. Die klei-ne  
bist gleich mit je-dem per „Du“ dit.  
Virt hat hier je-der Kre-

Geh-steig hi-naus! 1.-3. Die klei-ne  
je-dem per „Du“ dit.  
-der Kre-

§ Refrain

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da wo das Le - ben noch le - benswert ist, dort in der

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da wo das Le - ben noch le - benswert, le - benswert ist, dort in der

Schluss ⊕

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da fragt dich kei - ner, was du hast, o - der

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da fragt dich kei - ner, was du

poco rit. . . . .

1.+2. 3. § ⊕

bist. 2. Die 3. Man bist. Die klei - ne bist.

bist, was du bist. 2. Die 3. Man bist, was du bist. Die klei - ne bist, w

p<sup>r</sup>

1.+2. 3. §